

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 248.

Montag den 5. September.

1859.

Was man aus Leipzig schreibt.

Die Kauhitz des vorigen Winters und die anhaltende große Hitze des Sommers haben hier für die Liebhaber guten Bieres eine wahre Biercalamität erzeugt. Ueberall, wo es keine guten Keller gibt — und deren gibt es hier wenige — findet man „krankes Bier“. Es haben sich daher auch schon einige Bierwirthschaften veranlaßt gesehen, Lager- und selbst bairisches Bier unter der Hälfte des Preises auszubieten. Die Speculation ist, wie uns aus glaubwürdiger Quelle mitgetheilt wird, sogar so weit gegangen, schlechtes Bier in großer Quantität zu einem ganz geringen Preise zu übernehmen, um es dann zu bemerkten Preisen immer noch mit ansehnlichem Gewinn en détail zu verkaufen. Diesem jedwefalls nicht sonderlich gewissenhaften Handel hat unsere städtische Behörde alsbald Einhalt gethan, indem sie solch krankes Bier theils hat weglassen lassen, theils versiegelt und den Verkauf überhaupt bei 20 Thlr. Strafe verboten hat. — Im Hinblick auf gewisse Krankheitserscheinungen, die in unserm weitem Vaterlande und namentlich im nördlichen Deutschland so ernst aufgetreten sind, ist diese gesundheitspolizeiliche Maßregel namentlich von dem unbemitteltem Publicum gewiß mit Dank anzuerkennen. (Dr. Journ.)

Oeffentliche Gerichtsbarkeit.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Montag den 5. September Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung im großen Sitzungssaal in der Untersuchung wider Friedrich Wilhelm Becker aus Rödnitz wegen ausgezeichneten Diebstahls und Fälschung.

Tageskalender.

Stadttheater. 71. Abonnements-Vorstellung.
Achte Gastvorstellung des Fräul. **Friederike Gofmann** vom k. k. Hofburg-Theater zu Wien.
Zum ersten Male:
Ein schöner Traum.
Solo-Scene von Krüger.
Personen:
Gänchen von Buchenau.
Lustspiel in 1 Aufzuge. Nach Dapert von W. Friedrich.
Der Baron Herr Gösche.
Die Baronin Fräul. Huber.
Agnes, ihre Enkelin, Herr Flüggen.
von Fint Herr Kühns.
Eilberling Herr Saalbach.
Jakob, Diener des Barons.
Scene: Buchenau, des Barons Landgut.
Marktenderinnen-Salopp,
ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
Auf vielseitiges Verlangen:
Der Kurmärker und die Picarde.
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider.
Personen:
Marie, Bäckerin in einem Dorfe der Picardie Herr Desfoir.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im dritten kurmärkischen Landwehr-Regiment.
Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie im Jahre 1815.
... Rösch, Agnes und Marie — Fräul. Friederike Gofmann.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.
Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie andernorts vergeblich werden.
Die Direction des Stadttheaters.
Landes-Lotterie. Heute Montag: a) von früh 8 Uhr an Mischung der zur 4. Classe des 36. Quittes gehörenden, zusammen auf 248,035 Thlr. lautenden 3000 Stück Gewinn-Billets und Ziehung von 2000 Stück derselben nebst eben so viel Nummer-Billets, ingleichen b) von Nachmittags 2 Uhr an Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen, Johannsgasse Nr. 48, Etage I, Treppe A.

Oeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leibnizgasse für Musik (Musikalien und Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Wille.
Göpfert's Buch, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bäder- u. Dampfbad zu jeder Tageszeit.

Auction.

Im **Johannis-Hospitale** sollen am **Dienstag** den 6ten September d. J. und folgende Tage Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr verschiedene Nachlass-Effecten, als: **Wäsche, Betten, Kleider, Meubles** etc., gegen baare Zahlung versteigert werden durch
Adv. **Coruzzi.**

Auction.

Eine Partie **Mahagoni, Jacaranda** und **Russbaum-Journiere** in schöner, stämmiger Waare, so wie dergl. in **Hohlen, Buchholz in Blöcken**, sollen **Dienstag** den 6. Sept. und folgende Tage von früh 9 Uhr an auf dem hiesigen **Lagerhause** durch mich notariell versteigert werden.
Adv. **Friedr. Franke.**

Auction.

Verschiedene Nachlassgegenstände, namentlich **Möbeln, Kleider, Wäsche, Betten, Matrasen, Porzellan, Steingut, Binn, Messing** und anderes Geräthe sollen
am 8. und folgende Tage
früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr
in dem Gasthose „zur goldenen Sonne“ an der Gerberstraße hier durch mich notariell versteigert werden.
Das specielle Verzeichniß gedachter Gegenstände ist auf meiner Expedition, Petersstraße Nr. 27, einzusehen.
Leipzig, am 2. September 1859.
Dr. **C. Rort jun.,**
Notar.

Auction.

Donnerstag und **Freitag** den 8. und 9. dieses Monats. Vormittag von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr sollen in der ersten Etage des in **Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 8** (großes Quergebäude) gelegenen Grundstücks verschiedene zu einem Nachlass gehörige Effecten, als: **Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Dressirofen** etc. öffentlich versteigert werden.
Adv. **Julius Riets,** requit. Notar.

Im Verlag von **Crafft Bredt** in Leipzig erschien so eben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Blätter der Erinnerung.
Vier Predigten
von **Conrad Hermann Ernst,**
Pastor in Gommern bei Dessau.
Gr. Preis 7/2 R.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Amstgen & Belle & Annahme bis **Dienstag** früh 8 Uhr. Expeditionsg. Windmühlengr. 28.